



## hydraulisch abbindender Ansetz- und Verlegemörtel

- standfest
- Mörtelbettdicke 10 - 25 mm



## Anwendungen

- zum Ansetzen und Verlegen von saugenden keramischen Fliesen und Platten, Steingutfiesen, Spaltplatten und Betonwerkstein
- für Verlegearbeiten im Dickbettverfahren gemäß DIN 18352
- im Wandbereich, innen und außen

## Eigenschaften

- leicht verarbeitbar
- hydraulisch abbindend und erhärtend
- mineralisch

## Zusammensetzung

- Grauzement gemäß DIN EN 197-1, abgestufte Quarzsande gemäß DIN EN 13139, Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften



---

## Untergrund

---

### Allgemein

- tragfähiges Mauerwerk
  - Normalbeton
- 

### Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss trocken, eben, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- 

### Vorbehandlung

- Haftungsmindernde Schichten und Verunreinigungen, z. B. Staub, Sinterschichten, Ausblühungen oder Trennmittel, sorgfältig entfernen.
- Auf glatten oder schlecht saugenden Mauerwerken ist ein Spritzbewurf mit SCHWENK SAN-V Sanier-Vorspritzmörtel, SCHWENK TVP Trass-Vorspritzputz oder quick-mix MZ 4 Zement-Maschinen-Vorspritzmörtel erforderlich.
- Spritzbewurf je nach Temperatur- und Witterungsbedingungen mindestens 1 Tag erhärten lassen.



## Verarbeitung

### Temperatur

- Nicht verarbeiten und austrocknen lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.

### Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung

- Beim händischen Anmischen die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß geben und Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.
- Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz reifen lassen und nochmals aufrühren.
- Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.

### Auftragen

- Dickbettmörtel in ausreichender Dicke auf der Belagsrückseite auftragen und ansetzen. Verlegegut sorgfältig einklopfen.
- Bei nicht saugenden Platten ist eine klebestarke Kontaktschicht mit strasser PRIM MHB Mineralische Haftbrücke erforderlich.
- Belag stets im vollen Mörtelbett ansetzen, um Hohlräume zu vermeiden.
- Die Mindest- und Höchstschichtdicken dürfen nicht unter- bzw. überschritten werden.
- Vor dem Abbinden sind die Fugen ausreichend tief und sauber auszukratzen.

### Verarbeitbare Zeit

- ca. 1 Stunde
- Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt und weiter verarbeitet werden.
- Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.

### Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Hinweise

- Die Verlegefläche ist nach ca. 7 Tagen verfugbar und nach 28 Tagen voll belastbar.
- Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.

## Lieferform

- 25 kg/Sack

## Lagerung

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht
- mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig

## Verbrauch

- Verbrauch: ca. 1,65 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke



## Technische Daten

<b>Wasserbedarf</b>	ca. 3,0 l/Sack
<b>Mischzeit</b>	ca. 3 Minuten
<b>Reifezeit</b>	3 Minuten
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 1 Stunde
<b>Kleberbettdicke</b>	10 - 25 mm
<b>Verfugbarkeit Wand</b>	nach ca. 7 Tagen
<b>Belastbarkeit</b>	nach ca. 28 Tagen

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +23°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

## Sicherheits- und Entsorgungshinweise

### Sicherheit

- Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter [www.strasser-systeme.de](http://www.strasser-systeme.de).

### GISCODE

- ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

### Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.
- Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

## Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Service-Hotline Tel. +49 541 601-235. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Grundsätzlich können Verfärbungen, die sich aufgrund von wasserlöslichen Verbindungen im Naturwerkstein bei der Verwendung von wasserhaltigen Klebemörteln bilden, nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Im Zweifelsfall Probefläche anlegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht vor eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.